LICHTBLICKE

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE
VELDEN AM WÖRTHERSEE

AUSGABE 5/2020

Monatsspruch
OKTOBER
2020

» **Suchet** der Stadt Bestes und **betet** für sie zum HERRN; denn **wenn's ihr wohlgeht,** so geht's euch auch wohl.

JEREMIA 29,7

Vom Bauen und Erbauen

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser,

Alle, die schon einmal selbst ein Haus gebaut oder zumindest mitgebaut haben, wissen wie viel Arbeit in so einem Projekt steckt. Nicht nur das Aufbauen des Hauses ist eine Mammutaufgabe, sondern auch die alltäglich anfallenden Aufgaben machen das Haus zu einer „ewigen Baustelle" - und trotz allem schwören viele darauf und würden das Haus nie gegen eine Wohnung eintauschen. Ich denke, dass es damit zu tun hat, dass man bei einem Haus einfach mehr Gestaltungsmöglichkeiten hat und es so einfacher ist, dem Haus eine persönliche Note zu verleihen.

Nach einem Jahr als Pfarramtskandidat hier in Velden darf ich nun offiziell seit 1. September Pfarrer dieser Gemeinde sein. Pfarrersein - ein Beruf mit vielen Facetten, ja mehr noch: eine Berufung, der man immer nur nach bestem Wissen und Gewissen sowie den eigenen Stärken nachkommen kann. Den einen richtigen Weg gibt es nicht, wohl aber das eine Ziel: Das Haus „Kirche" ständig weiterzubauen und es immer mehr zu einem vertrauten Ort werden zu lassen, an dem Menschen eine Heimat finden und an dem sie Gottes Liebe in der Gemeinschaft spüren und erleben dürfen. Doch wäre ein ständiges Um- und Neubauen fatal, gäbe es nicht das eine Fundament, dass das Bauwerk stützt: "Denn einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus" (1 Kor 3,11). In ihm offenbarte sich Gottes Liebe, die uns im Bauen als Mörtel dient.

Und wie es beim Bauen eines echten Hauses ist, braucht es dafür Spezialisten, Menschen mit unterschiedlichen Stärken und Begabungen. Ich freue mich sehr darauf, mit der Gemeinde an unserem Haus mitbauen zu dürfen und weil ein Bauwerk alleine nur kühle Architektur ist, die erst belebt werden muss, lade ich dazu alle ganz herzlich ein:

Kommen Sie, bauen Sie mit und füllen wir es mit Leben!
Erst als einer von vielen wird das Bauliche zum Erbaulichen!

Herzlichst, Ihr Pfarrer

Rainer Gugl

Gottesdienst für die Kleinsten (0-5) am Samstag, dem 3. Oktober um 10.30 Uhr in der Christuskirche Velden*

Erntedankfeier am 04. Oktober um 10.00 Uhr in der Christuskirche Velden

Vortragsabend zum 100-Jahr-Jubiläum der Kärntner Volksabstimmung mit DDr Alexander Bach am 5. Oktober um 18.00 Uhr im Saal der VS Velden*

Gottesdienst der Karmelmission findet wieder statt am 11. Oktober um 10.00 Uhr in der Christuskirche Velden

Amtseinführung und Ordination von Rainer Gugl durch SI Manfred Sauer am 25.10. in Velden um 15.00 Uhr*

Frauenkreis im Gemeinschaftshaus Föderlach am 14.10. und 11.11. von 14.00-16.00 Uhr
Bitte um verbindliche Anmeldung unter 04252/4234.

Spielgruppe für 0-3 Jährige mittwochs 09.30-11.00 Uhr, 07.10., 21.10., 04.11, 18.11., 02.12.*

Kirchenbeitragssprechstunden finden statt am 07. Oktober, 4. November und 2. Dezember, 17.00-19.00 Uhr.
Für Auskünfte steht unsere Kirchenbeitragsbeauftragte Jutta Jessenitschnig zur Verfügung unter 0699/18877209 bzw. kb.velden-woerthersee@gmx.at.

Änderungen sind je nach aktueller Situation möglich. Im Zweifelsfall bitte Kontakt mit dem Pfarramt aufnehmen.

*** Bei diesen Veranstaltungen ist eine Anmeldung unter evang.kirche.velden@aon.at oder 0650/8831516 erforderlich.**

Erntedank

Aufgrund der aktuellen Lage müssen wir das diesjährige Erntedankfest nach Velden verlegen. Auf Speis und Trank müssen wir leider verzichten!

Erntedank-Festgottesdienst am

04. Oktober um 10.00 in Velden

Wir freuen uns auf Sie!

100 Jahre Volksabstimmung
Gedenken im Schatten des Nationalismus

Vortrag von DDr Alexander Bach mit anschließender Diskussion

am 5. Oktober um 18.00 Uhr

im Veranstaltungssaal im Bildungszentrum Velden (Bäckerteichstraße 8, 9220 Velden)

Bitte um verbindliche Anmeldung unter 0650/8831516!

**„Herr, wohin sollen wir gehen?
Du hast Worte ewigen Lebens.“**

Johannes 6,68

Jesus Christus handelt mächtig

Die **Evangelische Karmelmission**, gegründet 1904, arbeitet heute mit ihren über 200 einheimischen Mitarbeitern in mehr als 20 Ländern.

In einem lebendigen Missionsgottesdienst erfahren Sie, wie mächtig Gott heute in **verschiedenen Arbeitsgebieten** handelt – mit Originalbildern.

Die Ev. Pfarrgemeinde A. B. Velden am Wörthersee lädt herzlich ein:

Sonntag, 11.10.2020 um 10.00 Uhr
Missionsgottesdienst
Ev. Pfarrgemeinde A. B.
Velden am Wörthersee
Ev. Christuskirche
Martin-Luther-Str. 9
9220 Velden am Wörthersee

Evangelische Karmelmission e.V.
Silcherstr. 56, D-73614 Schorndorf, Tel.: 00497181 / 9221-0

Ordination und Amtseinführung von Rainer Gugl

Salz der Erde – Licht der Welt
Mt 5,13–17

Herzliche Einladung zur Ordination und Amtseinführung

von Rainer Gugl durch Superintendenten Manfred Sauer!

Sonntag, 25.10.2020 um 15.00 in der Evang. Christuskirche, Martin-Luther-Straße 9, 9220 Velden am Wörthersee

Im Anschluss Agape im Hotel Restaurant Marko, Kranzlhofenstrasse 70, 9220 Velden am Wörthersee

Kolleg*innen im geistlichen Amt werden gebeten im Talar kommen!

Aufgrund der derzeitigen Situation ist eine verbindliche Zusage unter 0650/8831516 erforderlich!

Wir laden ganz herzlich ein zu dieser Feier der Ordination und Amtseinführung. Beides sind wichtige Stationen auf dem Weg zur Übernahme eines Pfarramts.

Während man in der Ordination zum geistlichen Amt gesegnet und gesandt wird, ist die Amtseinführung der Akt der Installation eines Pfarrers oder einer Pfarrerin in einer bestimmten Pfarrgemeinde; gleichermaßen also ein Fest für Pfarrer und Gemeinde!

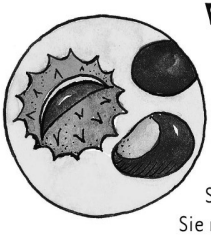
Zwei Festakte, die aufgrund der diesjährigen Umstände in eine Feier zusammengefasst werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Mitfeiern!

Kinderseite

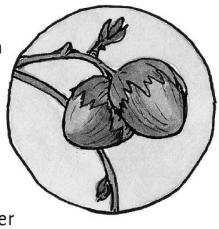
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wilde Früchtchen

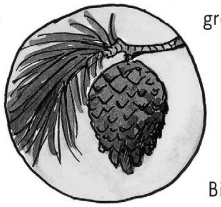


Im Herbstwald findest du reife Baumfrüchte. Entdecke tolle Fundstücke!

Kastanien sind die Samen der Rosskastanie. Sie rollen aus den stacheligen Schalen, wenn die Früchte vom Baum fallen und aufplatzen. Sie sind toll zum Sammeln, Spielen und Basteln. Nur essen können wir sie nicht. **Zapfen** fallen von den Nadelbäumen. In ihnen sind die Samen eingeschlossen. Diese fallen oder wehen heraus, um sich zu verteilen, damit neue Bäume aus ihnen wachsen.

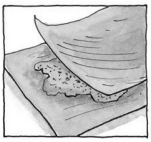


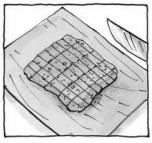
Auch **Haselnüsse** sind Samen – damit der große Haselstrauch sich vermehrt. Er wächst an Weg- und Waldrändern. Die Nussschale wird braun, wenn das Innere reif ist. Im Herbst findest du am Boden leere Schalen mit den typischen Bissspuren der Haselmaus.



Nusskrokant

Hacke 100 Gramm gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 Teelöffel Butter, 3 Esslöffel Zucker und 2 Esslöffel Schlagsahne mit 2 Esslöffeln Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Gib die warme Masse zwischen zwei Backpapiere und rolle sie mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.





Rätsel: Welche Tiere verstecken sich im bunten Laubbaum?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: In der Krone Katze, Eule, Eichhörnchen, Vogel; am Stamm Maus, Igel

Gottesdienst für die Kleinsten

am

Samstag, 03. Oktober

um 10.30 Uhr zum Thema

DANKE SAGEN - ERNTEDANK

Spielgruppe für 0-3 Jährige
Mittwoch 09.30-11.00,
07.10, 21.10, 04.11, 18.11, 02.12

Die Kinder können dort nach Herzenslust miteinander spielen. Aufgrund der Coronabestimmungen bitten wir, die Jause selbst mitzunehmen und sich unter 0650/8831516 anzumelden.

Der nächste Termin des **Kindergottesdienstes** fällt am **11. Oktober** mit dem **Gottesdienst der Karmelmission** zusammen. Auch die Kinder sind ganz herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst eingeladen.

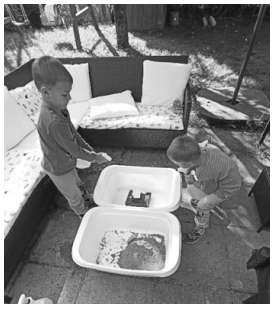
Besteht darüber hinaus der Wunsch nach einem zusätzlichen Kindergottesdienst an diesem Termin, bitte um Bekanntgabe (06508831516).

Der nächste reguläre **Kindergottesdienst** findet wieder am 08. November statt.

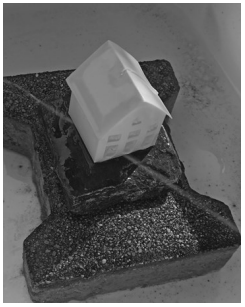
Kindergottesdienst „Wir bauen ein Haus“

Darum, wer diese meine Rede hört und tut sie, den vergleiche ich mit einem klugen Mann, der sein Haus auf Fels baute. Da nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und stießen an das Haus, fiel es doch nicht ein; denn es war auf Fels gegründet. Und wer diese meine Rede hört und tut sie nicht, der gleicht einem törichten Mann, der sein Haus auf Sand baute. Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und stießen an das Haus, da fiel es ein und sein Fall war sehr groß. (Mt 7, 24-27)

Im September gab es wieder den ersten Kindergottesdienst nach den langen Ferien, den wir wieder im Pfarrgarten feiern konnten. Gemeinsam dachten wir darüber nach, was man bei einem Hausbau beachten muss – wenn das Gebäude auch schwere Zeiten (Unwetter, Erdbeben) unbeschadet überdauern soll…



Alle Kinder wissen: Wenn sie Türme bauen und der Untergrund nicht stabil ist, dann fallen sie spätestens nach einer gewissen Höhe um. Doch woher weiß ich (vorher), was ein stabiler Grund ist? Dazu gehört Vertrauen, das Kindern oft leichter fällt, als Erwachsenen. Jesus will seinen Zuhörern mit diesem Gleichnis deutlich machen: Wer in seinem Leben auf Gottes Wort baut, hat eine stabile Grundlage gewählt. Mit einer Geschichte aus dem echten Leben wurde den Kindern das Thema nochmal praktisch vor Augen geführt.



Anschließend beteiligten sie sich begeistert an einem „Experiment“: In zwei Wäschewannen stand jeweils ein Häuschen – das eine auf einem Sandhügel, das andere auf einem Felsen. Beide Häuser waren mit einem Kleber auf ihrem „Fundament“ befestigt. Auf das Kommando „Wasser Marsch!“ brach ein heftiges „Unwetter“ aus mehreren Wasserspritzflaschen über die Häuser herein… Es dauerte nicht einmal eine Minute, bis das Haus auf dem Sandhügel hinunterpurzelte und in den Graben fiel, während das Haus auf dem Felsen das „Unwetter“ überdauerte. Das machte großen Eindruck!

Konfirmation
„Anfang und Ende reichen sich (heuer) die Hände“

Für sieben Konfis ging mit dem 27. September ein Konfijahr mit vielen Einschränkungen und Umwegen zu Ende. Trotz aller Umstände konnten wir als letzten Höhepunkt vor der Konfirmation aber noch eine Konfifreizeit organisieren.

Vom 8. bis 10. September kamen Konfis aus Velden, Pörtschach und Gnesau am Rojachhof in Lendorf zusammen. Dort erwartete sie ein buntes und abwechslungsreiches Programm zu Psalm 23 und der Frage: „Was trägt uns im Leben?“

Die Gruppe fand sich schnell und es wurde viel gespielt, gelacht und auch intensiv über Gott und die Welt philosophiert.

Der Startschuss für das Konfijahr 2020/2021 fiel am Mittwoch, dem 23. September. Mit voraussichtlich 13 Konfis liegt ein spannendes Jahr vor uns. Spannend wegen der inhaltlichen Themen, aber auch mit Blick auf die leider schwer zu planenden Ereignisse im kommenden Jahr.

Egal, was die Zukunft bringen mag: Auch 2021 wird es wieder ein Fest werden!

Wir gratulieren den Konfirmierten ganz herzlich zu diesem Schritt und wünschen Ihnen und den neuen Konfis, denen ein fruchtbringendes Jahr bevorstehen möge, alles Gute und Gottes reichen Segen auf allen Wegen!

Ökumenischer Erntedankgottesdienst in Lind ob Velden
Das Wetter traumhaft, Krone und Tisch wunderbar geschmückt!

Nicht stand mehr im Wege und so konnten wir am 20. September am Platz vor der Kirche in Lind in ökumenischer Manier Dank sagen. Auch wenn die Vorzeichen heuer schwieriger denn je waren, ist es gemeinsam gelungen, kurzfristig ein würdiges Fest auf die Füße zu stellen.

In einem stimmungsvollen Gottesdienst durften wir „Danke“ sagen für alle guten Gaben, die wir im Alltag oft als selbstverständlich hinnehmen. Im Bewusstsein, dass viele Menschen weltweit Hunger und Not leiden, gilt es diese Gaben Gottes als kostbar wertzuschätzen und verantwortungsvoll mit ihnen umzugehen.

Unser Kirchenschiff - ein Spendenaufruf

Auch heuer war die „Lutherrose vom Wörthersee“ wieder unterwegs, um den Menschen das Evangelium, die „gute Nachricht“, näher zu bringen. Besinnliche musikalische Abende und stimmungsvolle Gottesdienste durften wir auch heuer wieder feiern - besondere Anlässe, die aber auch mit Zeit, Mühen und nicht zuletzt mit finanziellem Aufwand verbunden sind. Immer wieder braucht es Instandhaltungen und Reparaturen und daher bitten wir auf diesem Weg ganz herzlich um eine Unterstützung.
Die IBAN lautet:
AT861700000100163373

Mit jedem Euro ist geholfen, haben Sie herzlichen Dank für die Unterstützung dieses schönen Projekts!

Corona...Update: Stand 25.09.

Nachdem die Covid-19-Lockerungsverordnung zwischenzeitlich ein vorsichtiges, aber trügerisches Fünkchen Hoffnung angefacht hat, wonach Gemeindeleben wieder in vollem Umfang möglich sein könnte, kam es österreichweit wieder zu einem starken Anstieg an Fallzahlen. Von staatlicher Seite wurde darauf mit erneuten Verschärfungen reagiert.
Während diese Beschlüsse keine rechtlichen Auswirkungen auf die Gottesdienste haben, erschwert die Personenobergrenze die Durchführung aller weiteren Veranstaltungen.

Wir wollen die Situation ernst nehmen und unserer Verantwortung gemäß Sorge tragen. **Während sich das Presbyterium gegen eine generelle Maskenpflicht ausgesprochen hat, wird in Zukunft der Gemeindegesang wieder entfallen. Das Abendmahl wird in der derzeitigen kontaktlosen Form weitergeführt.**

Wir appellieren an die Selbstverantwortung zum Schutz für sich und die Mitmenschen. Abstandhalten und die gebotenen Hygienemaßnahmen sowie das Tragen der Maske, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, sind nach wie vor Gebot der Stunde. Masken und Desinfektionsmittel werden von uns selbstverständlich bereitgestellt.

Für alle, die aus gutem Grund lieber auf Nummer-Sicher gehen und soziale Kontakte minimieren wollen, wird **auf der Homepage www.evang-velden.at** wieder eine Rubrik „**Predigten zum Nachlesen“** eingerichtet. Freilich ersetzt dieses Angebot nicht die Gemeinschaft im Sonntagsgottesdienst, soll aber die Möglichkeit bieten, sich geistig mit den Brüdern und Schwestern im Glauben verbunden zu wissen.

Zum Ewigkeitssonntag

Die Zeit um den Ewigkeitssonntag ist im Kirchenjahr auch die Zeit, wo wir uns unserer Endlichkeit hier auf Erden bewusst werden und uns mit den sonst oft als unbequem und schmerzvoll empfundenen Fragen rund um den Tod und ein Leben danach auseinandersetzen.

Das sonst in der Gesellschaft oft so tabuisierte Thema des Todes rückt hier in den Vordergrund.

Einmal wird durch die Wolken
ein Lichtstrahl brechen
und was erstarrt war
zum Tauen bringen.

Einmal wird durch den Staub
ein Stängel drängen
und eine Knospe sich schieben
in Richtung Himmel.

Einmal wird hinter den Tränen
ein Lächeln warten
und der Schmerz klingt ab
und wird still.

Einmal wird hinter dem Tod
das Leben summen
und dich auffordern:
Komm, stimm ein in mein Lied!

Aus: TINA WILLMS,
Zwischen Abschied und Anfang,
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2020

Auch Kinder begegnen diesem Thema immer wieder - ob es ein überfahrener Igel oder toter Vogel auf der Straße ist, das Haustier stirbt, ein Familienangehöriger, Freund oder Bekannter.

Kinder gehen mit diesem Thema oft ganz anders um und benötigen Unterstützung, um die Erlebnisse rund um dieses Thema auch einordnen und verarbeiten zu können. Gerne stehen wir Ihnen hierbei auch mit Tipps und der Leihgabe von Bilderbüchern gerne zur Seite. Bitte einfach im Pfarramt melden!

Zum Fest der Hochzeit wurden gesegnet:

* Melanie und Thomas Hölzl

Es ist verstorben:

* Hans Elleberger (81)
* Johann Kahlbacher (96)

Es wurden getauft:

* Niklas Brkic

Sohn von Alexandra Weißensteiner -Brkic und Paul Brkic

* Jakob Gugl

Sohn von Barbara und Rainer Gugl

* Leo Hafner

Sohn von Britta und Manuel Hafner

* Tobias Hölzl

Sohn von Melanie und Thomas Hölzl

* Joleen Weißensteiner

Tochter von Raphaela und Raphael Weißensteiner

Runde bzw. hohe Geburtstage feiern im August und September:

Susanne-Hildegard Bader, Mathias Brodegger, Herta Buxbaum, Rosalia Fehlmann, Martin Gallob, Kathrin Glock, Lena Grabenweger, Petra Greile, Brigitte Hafner, Gerald Innerwinkler, Eva Jonach, Lotte Linder, Clemens Köhle, Reinhard Maier, Alexandra Palle, Erich Heinz Pichler-Koban, Elisabeth Rimmer, Friedrich Siebert, Lotte Vieler, Doris Wallenböck, Rosina Wille, Josef Witkovsky, Edith Witting, Isolde Wrann

Alles Gute und Gottes reichen Segen für das neue Lebensjahr!

Gottesdienste		
03. Oktober	Velden - 10.30 Uhr	Gottesdienst für die Kleinsten
04. Oktober	Velden - 10 Uhr	Erntedank
11. Oktober	Velden - 10 Uhr	Karmelmission
18. Oktober	Föderlach - 8.45 Uhr	Gottesdienst
18. Oktober	Velden - 10 Uhr	Gottesdienst
25. Oktober	Velden - 15 Uhr	Amtseinf./Ordination
31. Oktober	Velden - 18 Uhr	Reformationstag
1. November	Velden - 10 Uhr	Gottesdienst
8. November	Velden - 10 Uhr	Gottesdienst
15. November	Föderlach - 8.45 Uhr	Gottesdienst
15. November	Velden - 10 Uhr	Gottesdienst
22. November	Velden - 10 Uhr	Ewigkeitssonntag
29. November	Velden - 10 Uhr	1. Advent
6. Dezember	Velden - 10 Uhr	2. Advent

Abendmahl

Kindergottesdienst

IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Evang. Pfarrgemeinde Velden am Wörthersee
Pfr. Dr. Rainer Gugl BA
Mösslacherstrasse 11, A-9220 Velden
Tel. / Fax: 04274/51229 Mobil: 0650/8831516
Homepage: www.evang-velden.at
E-Mail: evang.kirche.velden@aon.at
IBAN: AT08 4300 0000 0005 1639
P.b.b. - Verlagspostamt 9220 Velden
Zulassungs-Nr. GZ 02Z033205 M

Retouren an: Mösslacherstrasse 11, A-9220 Velden

Adresse